

Oft gestellte Fragen zu Balkon-Solarmodulen

Jeder Haushalt darf bis zu zwei Balkon-Solarmodule benutzen und damit schnell und einfach an der Energiewende teilnehmen. Ein Balkon-Solarmodul spart jährlich mindestens 75 € Stromkosten und 100 kg CO₂. Hier sind ein paar Infos:



Bremer
SolidarStrom

Was ist im Balkon-Solarmodul-Paket enthalten?

Ein Solarmodul, ein Modulwechselrichter, der aus dem Gleichstrom des Solarmoduls haushaltsüblichen Wechselstrom macht, **Kabel, Stecker und Befestigungsmaterial**. Du kannst bei uns auch zusätzlich Mess-Steckdosen erwerben. Die Module sind unterschiedlich groß (siehe Tabelle) und wiegen zwischen 18 und 26 kg. Aus sozialen und ökologischen Gründen versuchen wir, vor allem europäische Produkte zu vertreiben. Die meisten unserer Solarmodule sind von Heckert Solar aus Deutschland. Die Befestigungssysteme sind von der deutschen Firma K2.



Wie viel kostet das und (wann) rechnet sich das?

Wir bieten Balkon-Solarmodule mit einem **solidarischen Preis-System** an. Den Pauschalpreis pro Set mit allem Zubehör steht in der Tabelle. Wie viel Du zahlst, entscheidest Du. Der subventionierte Preis ermöglicht auch Menschen mit wenig Geld die Teilhabe an der Energiewende. Bei „normaler“ Ausrichtung erzeugt ein Balkon-Solarmodul ca. 250 kWh Solarstrom pro Jahr und deckt damit bei einem typischen 3-Personen-Haushalt ca. 10% des eigenen Strombedarfs. Das heißt, dass sich das Balkon-Solarmodul **nach 6 bis 10 Jahren bezahlt gemacht hat**. Du kannst bei uns auch Strommessgeräte kaufen.

Modul	Preis	Järl. Stromertrag	Järl. Stromersparnis	Modulmaße
325 W black (Heckert)	500, 600 oder 700 €	250 bis 300 kWh	75 bis 90 €	1,01m*1,67m
380 W (Heckert)	600, 700 oder 800 €	300 bis 350 kWh	90 bis 105 €	1,06m*1,79m
400 W Glas-Glas (Solarwatt)	700, 800 oder 900 €	300 bis 350 kWh	90 bis 105 €	1,13m*1,72m

Für wen ist ein Balkon-Solarmodul geeignet?

Wenn Du **Mieter*in bist oder keinen Platz für eine große Solaranlage** hast, kannst Du mit ein oder zwei Balkon-Solarmodulen schnell und einfach Deinen eigenen Solarstrom produzieren. Wenn Du umziehst, kannst Du das Balkonmodul mitnehmen.

Geht von einem Balkon-Solarmodul eine erhöhte Gefahr aus?

Nein, der Wechselrichter liefert nur Strom, wenn der Stecker in der Steckdose steckt. D.h. man kann den Schuko-Stecker von unserem zertifizierten Modulwechselrichter gefahrlos anfassen. Die **Leistung des Modul-Wechselrichters beträgt 300 Watt**. Zum Vergleich: ein **Wasserkocher** hat eine **Leistung von 1000 bis 1500 Watt**.

Sind Balkon-Solarmodule legal?

Ja, bis zu zwei Balkonmodule pro Haushalt (600 Watt) sind nach der VDE-Norm 0100-551 offiziell erlaubt.

Muss ein Balkon-Solarmodul beim Marktstammdatenregister angemeldet werden?

Wenn man es als mobil betrachtet (was es ja auch ist), nein. Andernfalls ja. Das geht hier: www.marktstammdatenregister.de. Die meisten Besitzer*innen von Balkon-Solarmodulen im Bürokratieland Deutschland haben diese nicht angemeldet.

Muss ich mein Balkon-Solarmodul beim Netzbetreiber (in Bremen Wesernetz) anmelden?

Netzbetreiber fordern es. Ob es vorgeschrieben ist, wird diskutiert. Das Formular kannst Du bei uns und beim Netzbetreiber bekommen. Viele Netzbetreiber sind keine Freunde von Balkon-Solarmodulen und bremsen damit die Energiewende aus. Netzbetreiber verlangen die Installation einer sogenannten Einspeise- oder **Wieland-Steckdose**. Allerdings ist die Nutzung einer **normalen Schuko-Steckdose** auch möglich und sicher. Außerdem bestehen die Netzbetreiber auf einer Erneuerung des Zählers auf Deine Kosten, wenn Du noch einen alten hast und stellen das in Rechnung. Die meisten Besitzer*innen von Balkon-Solarmodulen haben diese nicht angemeldet. Wenn Du das Balkon-Solarmodul nicht beim Netzbetreiber anmeldest und er das bemerkt, könntest Du Post von ihm erhalten. Die Anmeldung kann dann nachgeholt werden.

Was passiert, wenn ich mehr Strom erzeuge als ich verbrauche?

Dann wird der Überschussstrom ins Netz eingespeist, was aber i.d.R. nur sehr selten passiert. Dafür braucht es einen Zähler mit Rücklaufsperrung. Die meisten modernen, digitalen Stromzähler haben das. Die alten (Drehscheiben-)Ferraris-Zähler haben das nicht. Die Netzbetreiber rüsten die Zähler gerade sowieso um.

Brauche ich eine Elektrofachkraft für die Installation?

Das Modul kann von Laien installiert werden. Für die Installation einer Wieland-Steckdose braucht man eine Elektrofachkraft. Ein möglicher Zähler-Austausch erfolgt durch den Netzbetreiber.

Wo kann ich das Modul installieren?

Im Prinzip überall. Hauptsache, Du kannst es an Deinen Stromkreis anschließen. Wir bieten Systeme für die vertikale Befestigung am **Balkongeländer** und an der **Fassade** an sowie für **Flachdächer** und **Steildächer**. Eine Ausrichtung nach **Süden** ist optimal für den Ertrag, aber auch eine Ausrichtung nach **Osten** oder **Westen** ist gut möglich und erhöht den Eigenverbrauchsanteil.

Wie kriege ich den jetzt ein Balkon-Solarmodul von Euch?

Trag Dich auf www.bremer-solidarstrom.de/balkonmodule in unser **Kontaktformular** ein. Wir melden uns, wenn Du an der Reihe bist. Aufgrund der enormen Nachfrage, musst Du leider ein paar Monate **Geduld** mitbringen.

Ich habe da noch ein paar Fragen.

Wir empfehlen Dir dringend, an unserem **online-Solar-Infoabend** teilzunehmen. Der findet ca. alle zwei Wochen statt. Die Anmeldung erfolgt über www.bremer-solidarstrom.de/news. Dort werden die häufigsten Fragen in einem halbstündigen Vortrag beantwortet und anschließend gibt es Raum für alle Fragen. Persönliche Fragen per E-Mail verlangsamen die Bearbeitung der Aufträge.

Könnt Ihr das Modul für mich installieren bzw. das Material liefern?

Wir bieten die Module zum Selbstabholen und -installieren an.

Wie läuft das mit der Bezahlung?

Bei der Abholung nennst Du uns den Preis, den Du zahlen willst. Anschließend schicken wir Dir per E-Mail die Rechnung, die Du per **Überweisung** begleichen kannst.

Kontakt: info@bremer-solidarstrom.de, www.bremer-solidarstrom.de

PS: Wir bieten auch Selbstbau-Solaranlagen und gemeinwohlorientierten Ökostrom an und organisieren Veranstaltungen rund um die Themen Klimaschutz, Energiewende und Wirtschaftswende. Unser Aktivenkreis trägt außerdem den solidarisch-ökologischen Coworking Space CoLab (www.colab-bremen.de) und den selbstorganisierten Veranstaltungsraum Café Sunshine (www.cafe-sunshine.de).